

BEFUNDSCHEIN

über die Prüfung elektrischer Anlagen gemäß Klausel 3602 und den Prüfrichtlinien VdS 2871 durch einen VdS-anerkannten Sachverständigen

Befundschein-Nr.:

Versicherungsnehmer (VN)

Risikoanschrift

Begleiter vom VN:

Sachverständiger:

VdS-Anerk.-Nr.:

Datum der Prüfung:

Prüfungsdauer: Std. (reine Prüfzeit)

Art des Betriebes oder der Anlage

Sind frequenzgesteuerte Betriebsmittel (z.B. Motore) in der elektrischen Anlage installiert? ja nein

Sind Bereiche¹, die besondere Schutzmaßnahmen erfordern, durch den Betreiber ausgewiesen? ja nein

Wenn ja, welche:

Wurden alle Bereiche geprüft? ja nein – Nachbesichtigung (< 6 Wo) vereinbart bis zum: (Datum)

Begründung für nicht geprüfte Bereiche:

Wurden nach Aussagen des Betreibers Teilbereiche der Anlage seit der letzten Revision erneut, erweitert oder umgebaut (entfällt bei Erstprüfung)? Erstprüfung ja nein

Wurden alle Mängel der vorhergehenden Revision beseitigt? Bericht fehlt ja nein

Gesamtbeurteilung der Anlage

Gefährdungskategorie gemäß Prüfrichtlinien VdS 2871 (a) (b) (c) (d)

Gegebenenfalls ergänzende Erläuterungen:

Prüfungsergebnis (Einzelergebnisse)

Keinen Mangel festgestellt

Die festgestellten Mängel sind im Anhang A aufgeführt und spätestens zu beseitigen bis:

Es wurden Mängel festgestellt, die eine Brandgefahr (mit „X“ gekennzeichnet) bzw. eine Unfallgefahr (mit „O“ gekennzeichnet) hervorrufen können. Diese Mängel sind unverzüglich zu beseitigen! (Der Mangel ist dann mit einem X oder O zu kennzeichnen, wenn er im Extremfall, aber bei ansonsten normalen Betriebsbedingungen zu einem Brand bzw. zu einem Personenschaden führen kann.)

Dieser Befundschein besteht einschließlich des Anhangs aus _____ Seiten.

Die elektrische(n) Anlage(n) wurde(n) gemäß den Prüfrichtlinien VdS 2871 nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Bei den nicht im Anhang dieses Befundscheins aufgeführten Anlagenteilen und Bereichen wurden keine Mängel festgestellt.

Firmenstempel

Datum und Unterschrift des VdS-anerkannten Sachverständigen

¹ z.B. feuergefährdete Betriebsstätten, Ex-Anlagen, Ladestationen für Flurförderfahrzeuge; falls vorhanden, Bereiche benennen

Befundschein-Nr.:

Prüfungen

Isolationmessungen an mindestens 50 % aller Stromkreise ja nein²

Bemerkung hierzu:

Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen mittels Messgerät alle oder %²

Bemerkung hierzu:

Schleifenwiderstandsmessung ja, Anzahl:³ nein²

Bemerkung hierzu:

Ortsveränderliche Betriebsmittel

Wurden bei der Besichtigung privat⁴ mitgebrachte ortsveränderliche Betriebsmittel vorgefunden? ja nein

Werden nach Aussage des Betreibers sämtliche privat⁴ mitgebrachten ortsveränderlichen Betriebsmittel regelmäßig geprüft? ja nein

Allgemeine Informationen zur geprüften elektrischen Anlage**Versorgungssystem**

TN TT IT Ringeinspeisung

Leistungsbedarf der Gesamtanlage: kVA

Maximal möglicher Fremdbezug in %, bezogen auf o.g. Gesamtleistungsbedarf %

Maximal mögliche Eigenerzeugung (ohne Ersatzstrom) in %, bezogen auf o.g. Gesamtleistungsbedarf %

Schutzeinrichtungen (RCD/RCM):

Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) oder Differenzstrom-Überwachung (RCM) geschützte Stromkreise in %: davon $I_{\Delta n} \leq 300 \text{ mA}$

Für statistische Zwecke

Geschätzte Anzahl der fest angeschlossenen Verbraucher in der elektrischen Anlage:

≤ 250 ≤ 500 ≤ 1.000 ≤ 5.000 > 5.000

² Bitte oben im Feld hinter den Worten „Bemerkung hierzu:“ begründen

³ Angabe eventuell in Prozenten

⁴ Betriebsmittel, die Mitarbeitern des Versicherungsnehmers gehören

Weitere Erläuterungen wie z.B. verwendete Messgeräte (optional):

Ifd. Nr.	Gefahr ¹	Gebäude/Anlage/Raum sowie Mängelbeschreibung und empfohlene Maßnahmen	Mangel-Nummer ²	Betriebsbereich ²

MUSTER

¹ Mängel, die eine Brandgefahr darstellen, werden mit „X“ und Mängel, die eine Personengefahr darstellen, mit „O“ gekennzeichnet
² Mangelnummer und die Nummern für die Betriebsbereiche sind der VdS-Mängelstatistik (VdS 2837) zu entnehmen